

LR 8. Oktober 2014

Neue Abwasseranlage in Kleinleipisch in Betrieb genommen

Lauchhammer. Die neue Vakuumanlage für die Schmutzwasserentsorgung in Kleinleipisch (Lauchhammer-Nord) ist am gestrigen Dienstagabend in Betrieb genommen worden.



Mit einem "Festakt am 7. Oktober", wie augenzwinkernd WAL-Verbandsvorsteher Roland Socher sagte, wurde die Vakuum-Entwässerungsanlage für Schmutzwasser im Ortszentrum von Kleinleipisch symbolisch in Betrieb genommen. Foto: Steffen Rasche/str1

Der Wasserverband Lausitz (WAL) hat dafür auch fünfeinhalb Kilometer Haupt- und zwei Kilometer Grundstücksleitung verlegen lassen. Im Auftrag der Lausitzer- und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) ist zudem die Regenwasserkanalisation im Ortszentrum neu errichtet worden. Zwei Millionen Euro wurden investiert, um die unterirdische Wirtschaft in diesem stark vom Bergbau beeinflussten Stadtteil auf Vordermann zu bringen. Der Baugrund ist eine große Herausforderung, die für Bauverzögerungen gesorgt hatte. 700.000 Euro hat die Bergbausaniererin beigesteuert, 90.000 Euro die Stadt Lauchhammer.

Der WAL schließt damit eines der letzten großen Erschließungsprojekte im Versorgungsgebiet ab. Im nächsten Jahr soll in Kostebrau begonnen werden, die Trinkwasserversorgung auf Vordermann zu bringen.